

<p>Textgrundlage für literarische Texte: Gedichte; Erzähltexte (insbesondere Märchen, Sagen, Fabeln, Erzählungen); kurze dramatische Texte; Filme aktuelle und klassische Werke der Kinder- und Jugendliteratur</p> <p>Zentrale Schreibformen für literarische Texte: erzählend (z. B. Nacherzählung, Geschichten zu Bildern und anderen Impulsen), beschreibend (z. B. Textbeschreibung)</p> <p>Textgrundlage für Sach- und Gebrauchstexte: Anzeige, Beschreibung, Bericht, Grafik, Gebrauchsanweisung, Schaubild, Tabelle, Lexikoneintrag, Jugendsachbuch</p> <p>Zentrale Schreibformen für Sach- und Gebrauchstexte: beschreibend (z. B. Gegenstands-, Personen-, Vorgangsbeschreibung), berichtend (z. B. Unfallbericht)</p>	
<p>Konkrete Inhalte und ggf. Vorgehen im Unterricht [3/4 der Zeit]</p>	<p>Mögliche Ergänzung und Vertiefung im Schulcurriculum/Zusammenarbeit mit anderen Fächern und Fächerverbänden (nur Hinweise/Vorschläge) [1/4 der Zeit]</p>
<p>Wir mit den anderen (ca. 20 WS)</p> <p>3.1.2.2 Sprachliche Äußerungen analysieren, reflektieren und funktional gestalten</p> <p>3.1.1.3 Medien nutzen und gestalten</p> <p>3.1.2.1 Struktur von Sätzen und Texten (Syntax)</p>	
<ul style="list-style-type: none"> – Erlebnisse erzählen (Urlaub etc.) – Texte sinnerschließend lesen – Stegreif- und Rollenspiel zu den gelesenen Texten – schriftliches Erzählen – fremde u. eigene Schreibprodukte überarbeiten – (Unfall-)Bericht – sachlicher Brief – Jugendroman (Auszüge) – Benutzung von Nachschlagewerken (Wdh.) – Brief – Satzarten – Satzglieder – Prädikatsnomen 	<p>Methodenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – (Wdh. Lesestaffel, Lesen mit verteilten Rollen, szenisches Lesen) – Nachschlagewerke benutzen und im Internet recherchieren (ITG) – Umstellprobe anwenden – (Vor-)lesen – Cluster anlegen – Texten Informationen entnehmen – Autorenportraits erstellen – Wandzeitung erstellen – Textblatt erstellen und verwenden – am PC Rechtschreibprogramm erstellen (ITG)

Jahreszeiten (1) – Herbst (ca. 8 WS)	
3.1.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren	
3.1.2.1. Struktur von Äußerungen	
<ul style="list-style-type: none"> – Struktur von Wörtern (Morphologie) – Struktur von Sätzen und Texten 	
<ul style="list-style-type: none"> – Rezitieren mithilfe eines Textblatts – Fachgespräche über Gedichte – Gedichtwerkstatt – Redensarten, Sprichwörter, Rätsel – (Herbst-) Gedichte – Pronomen – Reim – Metrum – rhetorische Mittel: Personifikation 	Methodenlernen: <ul style="list-style-type: none"> – eine Anthologie gestalten, die im Laufe des Schuljahres fortgesetzt wird – Gedichtvortrag vorbereiten – Fachgespräche über Gedichte führen
Schüler/innen und Erwachsene (ca. 10 WS)	
3.1.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren, interpretieren, kontextualisieren und werten	
3.1.1.2 Sach-/Gebrauchstexte erschließen und nutzen	
3.1.2.1 Struktur von Äußerungen	
<ul style="list-style-type: none"> – Rechtschreibung und Zeichensetzung (Orthografie) – Struktur von Sätzen (Syntax) – Struktur von Wörtern (Morphologie) 	
<ul style="list-style-type: none"> – Sinnbetonendes Lesen – fremde Schreibprodukte überarbeiten – Rechtschreibung (1) s-Laute – Autorenporträt (Wandzeitung) – Persönlicher Brief – Jugendroman (Auszüge) – Brief (2) – Rechtschreibhilfen: Wörterbuch und Rechtschreibprogramm (Wdh.) – Satzbau überarbeiten – Wortarten (Wdh.) – Konjunktion 	Methodenlernen: <ul style="list-style-type: none"> – Szenische Verfahren anwenden – Mit Hilfe der Ersatzprobe Satzglieder bestimmen – Cluster anlegen – Wandzeitung gestalten – Autorenporträt erstellen – Rechtschreibhilfe am PC

Lesen ist wie Abenteuer im Kopf (ca. 6 WS)

3.1.1.1 Literarische Texte

- Zugang zu Texten gewinnen
- Texte analysieren

3.1.2.2 Funktion von Äußerungen

- Sprachliche Äußerungen funktional gestalten
- Sprache und Identität

3.1.1.3 Medien

- Medien nutzen
- Medien gestalten
- Medien problematisieren

- Textblatt anlegen
- Zeichensetzung
- Jugendroman (Auszüge)
- Zeichensetzung (Wdh.)

Projekt:

Vorbereitung und Durchführung des
Klassenentscheids zu einem Vorlesewettbewerb

Methodenlernen:

Mit einem Textblatt einen Text zum Vorlesen
vorbereiten

Von einem Abenteuer zum nächsten (ca. 8 WS)

3.1.1.1 Literarische Texte

- Zugang zu Texten gewinnen
- Texte analysieren, interpretieren und werten

3.1.2.1 Struktur und Äußerungen: Struktur von Sätzen und Texten (Syntax)

3.1.2.2 Funktion von Äußerungen: Sprachliche Äußerungen funktional gestalten

3.1.1.3 Medien nutzen

- Lesevortrag
- Stegreifspiel
- Reizworterzählung
- fremde Schreibprodukte überarbeiten
- Jugendroman (Auszüge) (z. B. Stevenson: Die Schatzinsel)
- Tempora
- Futur II

Jahreszeiten (2) – Winter (ca. 8 WS)

3.1.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren

3.1.2.1. Struktur von Äußerungen: Struktur von Sätzen und Texten

- Gedichtvortrag
- szenisches Spiel (evtl. für eine Weihnachtsfeier)
- Dialogisieren von Gedichten (Schnurre: „Die Leihgabe“)
- Ballade (Schwab: „Der Reiter und der Bodensee“)
- rhetorische Mittel: Metapher (Manz: „Winter“)

Methodenlernen:

- Anthologie fortführen
- Gedichtvortrag vorbereiten
-

Organisieren eines Klassenfestes

Von Schelmen und Aufschneidern (ca. 12 WS)

3.1.1.1 Literarische Texte

- Zugang zu Texten gewinnen
- Texte analysieren, interpretieren, kontextualisieren und werten

3.1.2.1 Struktur und Äußerungen

- Struktur von Sätzen und Texten (Syntax)
- Struktur von Wörtern
- Bedeutung von Wörtern
- Rechtschreibung und Zeichensetzung (Orthographie und Interpunktion)

3.1.2.2 Funktion von Äußerungen: Sprachliche Äußerungen funktional gestalten

3.1.1.3 Medien nutzen

- Szenisches Spiel
- Schreiben nach literarischem Muster (z. B. Münchhausengeschichten)
- Rechtschreibung (2) Groß- und Kleinschreibung;
- Spannungskurve
- Textvergleich (Eulenspiegel- mit Münchhausen-Geschichten)
- Adjektiv (Komparation)
- Semantik: Synonym, Antonym, Homonym, Redewendung
- Interpretieren mithilfe von szenischen Verfahren: Eine „unglaubliche“ Situation nachstellen

Methodenlernen:

Computer zur Recherche, als Wörterbuch und zur Rechtschreibüberprüfung (ITG)

Projekt „Redewendungen und Sprichwörter“:

- Sammeln und Gestalten von Redewendungen und Zusammenstellen einer Collage
- Planung, Durchführung und Dokumentation einer Lesenacht.

Märchen – einmal ganz anders (ca. 12 WS)

3.1.1.1 Literarische Texte

- Zugang zu Texten gewinnen
- Texte analysieren, interpretieren, kontextualisieren und werten

3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte

- Zugang zu Texten gewinnen und Texte nutzen
- Texte analysieren, verstehen und kontextualisieren

3.1.1.3 Medien

- Medien kennen
- Medien nutzen

3.1.2.1 Struktur und Äußerungen

- Struktur von Sätzen und Texten (Syntax)
- Struktur von Wörtern
- Bedeutung von Wörtern
- Rechtschreibung und Zeichensetzung (Orthographie und Interpunktion)

3.1.2.2 Funktion von Äußerungen: Sprachliche Äußerungen funktional gestalten

- Standbilder erarbeiten und vorstellen
- Nacherzählung (Andersen: *Das kleine Mädchen mit dem Schwefelhölzchen*)
- Parodie (Nöstlinger: *Der Wolf und die sieben jungen Geißlein – eine Richtigstellung*)
- Märchen (*Der böse Wolf*)
- Sachtext (Die Kinderrechtskonvention der UN: Art. 32, Schutz des Kindes vor Ausbeutung)
- Literaturverfilmung (Lindgren bzw. Danielsson: *Ronja Räubertochter*)
- Fachwissen Film
- Satzbau: Satzreihe, Satzgefüge, Adverbialsätze
- Erzählerische Mittel des Films
- Schreibstrategien einüben
- Interpretation anhand von Standbildern
- Aus Sachtexten Informationen entnehmen
- erzählerische Strukturen in Text und Film vergleichen
- grundlegende Gestaltungsmittel in audiovisuellen Medien

Methodenlernen:

Standbilder als bildliche Darstellung von Situationen und Figuren

Projekt „Fachwissen Film“:

- Bildgestaltung und Montage
- Bilder mit Geräuschen und Musik ausgestalten

Typisch Sage (ca. 16 WS)	
3.1.1.1 Literarische Texte <ul style="list-style-type: none"> – Zugang zu Texten gewinnen – Texte analysieren, interpretieren, kontextualisieren und werten 	
3.1.1.3 Medien nutzen	
3.1.2.1 Struktur und Äußerungen <ul style="list-style-type: none"> – Struktur von Sätzen und Texten (Syntax) – Struktur von Wörtern (Morphologie) – Bedeutung von Wörtern (Semantik) – Rechtschreibung und Zeichensetzung (Orthographie und Interpunktion) 	
3.1.2.2 Funktion von Äußerungen funktional gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> – Mündliches Nacherzählen aus anderer Perspektive – Standbild – Nacherzählung (2) – Rechtschreibung (3) Substantivierung – Antike Heldensagen (Lechner: <i>In der Höhle des Kyklopen; Skylla und Charybdis</i>; Jens: <i>Skylla und Charybdis</i>) – Verb: Partizip I, II – Aktiv/Passiv 	Methodenlernen: <ul style="list-style-type: none"> – Informationen zu den Reisen des Odysseus recherchieren – Lexikonartikel zu dem Begriff Sage erstellen Projekt: Fächerübergreifender Unterricht mit Geschichte
Jahreszeiten (3) – Frühling (ca. 6 WS)	
3.1.1.1 Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren	
3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte erschließen und nutzen	
3.1.2.1 Struktur von Äußerungen: Struktur von Wörtern (Morphologie)	
<ul style="list-style-type: none"> – Gedichtvortrag (Gruppenvortrag, Pantomime, musikalische Untermalung) – Rechtschreibung (4): f-Laute – Frühlingsgedichte (Uhland: „Frühlingslaube“, Kästner: „Besagter Lenz ist da“) – Sachtext: „Osterbräuche“ – Pronomen 	Methodenlernen: Anthologie fortführen
Was passiert in der Freizeit? (ca. 6 WS)	
3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte erschließen und nutzen, analysieren und verstehen	
3.1.1.3 Medien gestalten, nutzen und verstehen	
Freizeitverhalten der Schüler sammeln (Bilder, Texte etc.)	Methodenlernen: Recherchieren im Internet (ITG) und/oder in Sachbüchern

Spiele, basteln, zaubern (ca. 16 WS)

3.1.2.2 Funktion von Äußerungen

- Funktionen von Äußerungen analysieren und reflektieren
- Sprachliche Äußerungen funktional gestalten
- Sprache und Identität

3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte erschließen und nutzen, analysieren, verstehen, kontextualisieren

3.1.2.1 Struktur von Äußerungen

- Struktur von Sätzen (Syntax)
- Bedeutung von Wörtern (Semantik)
- Rechtschreibung und Zeichensetzung (Orthografie)

3.1.2.2 Funktion von Äußerungen

- Sprachliche Äußerungen funktional gestalten
- Sprache und Identität

- Diskussion (Gesprächsregeln)
- Vorgangs- und Gegenstandsbeschreibung
- fremde und eigene Schreibprodukte überarbeiten
- Fremdwörter und ihre Schreibung
- Bastelanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Attribute und Funktion von Pronomen, Attributen, Synonymen, Komposita
- Fachsprache / Alltagssprache

Methodenlernen:
Recherchieren im Internet (ITG) und/oder in
Sachbüchern

Medien in unserem Alltag (ca. 8 WS)

3.1.2.2 Funktion von Äußerungen

- Sprachliche Äußerungen funktional gestalten
- Sprache und Identität

3.1.1.3 Medien kennen, nutzen, gestalten, verstehen und problematisieren

- Sprachebenen (Dialekt, Umgangssprache...)
- Zitieren
- Sachlicher Brief
- Hörspiel
- Sachlicher Brief, Leserbrief
- Interview
- Medien
- Werbesprache

Methodenlernen:
Ein Hörspiel mit einfachen Mitteln (Tonbandgerät,
EasySpeak, Audacity, etc.) produzieren.

Jahreszeiten (4) – Sommer (ca. 6 WS)

3.1.1.1. Literarische Texte erschließen, analysieren und interpretieren

- Vortrag von Gedichten, die über das Schuljahr verfasst und gesammelt worden sind
- Parallelgestaltung von Vorlagen
- Sommergedichte (Jandl: „Sommer“, Blau: „August“)

Methodenlernen:
Dichterwettbewerb veranstalten

Hinweise zur Binnendifferenzierung und Individualisierung

Binnendifferenzierung und Individualisierung in der wöchentlichen Förderstunde mit der halben Lerngruppe.

Hinweise zu Klassenarbeitsformen in Klasse 6

1 Diktat, 2 Aufsätze (empfohlene Aufsatzform: 1 literarischer Aufsatz, ein Aufsatz zu Sach-/Gebrauchstexten), 1 Klassenarbeit (...)